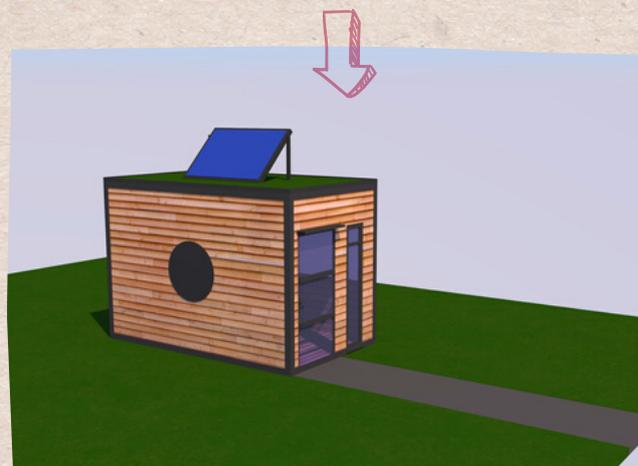


DIE DORFKISTE KOMMT IN DIE BOX

Immer mehr Menschen setzen auf regionale und nachhaltige Produkte und achten beim Einkaufen genau darauf, was im Wagerl landet. Oft sind damit allerdings viele Wege verbunden. Die Dorfkiste in St. Georgen im Attergau schafft seit Jänner Abhilfe. Der kleine, aber feine Laden setzt auf regionale Lebensmittel sowie qualitativ hochwertige und einzigartige Produkte. Aufgrund des großen Erfolges bringt Inhaberin Caroline Seber nun die Produkte auch in die Box: Sie expandiert und setzt auf kleine, nachhaltige Container, die auf Firmengeländen, Parkplätzen & Co. aufgestellt werden können und die Nahversorgung eines Ortes sichern.

Regionale, nachhaltige und einzigartige Produkte findet man nicht nur in der Dorfkiste in St. Georgen, sondern schon bald in vielen praktischen Boxen: Inhaberin Caroline Seber will das **erfolgreiche Konzept** ihres Dorfladens ausbauen. Statt auf weitere Filialen setzt sie allerdings auf moderne **Selbstbedienungsläden** in Form von **nachhaltigen Containern**. Klarer Vorteil: Sie lassen sich überall rasch aufstellen und in Betrieb nehmen. Kundinnen und Kunden erwartet ein buntes Sortiment an **frischen Lebensmitteln und Snacks lokaler Produzent:innen**. Die Boxen sind damit wichtige Nahversorger.



Risikofreie Nahversorgung für Gemeinden

Jetzt Standort sichern

Neben der Nahversorgung spielt noch ein weiterer Aspekt eine wichtige Rolle: Mit dem Einkauf setzen Kundinnen und Kunden ein starkes Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Regionalität. Denn statt in der Umgebung zu einzelnen Anbieter:innen oder lokalen Produzent:innen fahren zu müssen, finden Konsumenten **alles in einer Box**. Das **spart Zeit** und **unnötige Wege**.

Weil die Boxen praktisch auf jeden Parkplatz passen, erfolgt die **Inbetriebnahme** innerhalb **weniger**

Tage. Auch die **Befüllung, Wartung und Reinigung** werden **übernommen**. Ebenso einfach ist die Bezahlung. „Wir bieten hier unterschiedliche Varianten an, wie zum Beispiel bargeldlos oder mit einer Kassa vor Ort“, so Caroline Seber.

Die Regionalität und Nahversorgung zu stärken, ist nicht nur ein Gebot der Stunde, sondern in Zukunft auch **für Gemeinden ganz einfach** möglich. Denn mit den praktischen Boxen sind **keine Risiken** verbunden.

„
Ich bin fest davon überzeugt, dass wir
in unserer konsumorientierten
Gesellschaft wieder stärker zurück
zum Ursprung finden
und Regionalem einen höheren
Stellenwert geben müssen.

Inhaberin Caroline Seber



VORTEILE FÜR GEMEINDEN

regionale Nahversorgung

risikofreie Full-Service-Lösung

Förderung lokaler Produzent:innen

ALLES DA - VON A WIE APFEL WIE Z WIE ZAHNPULVER

